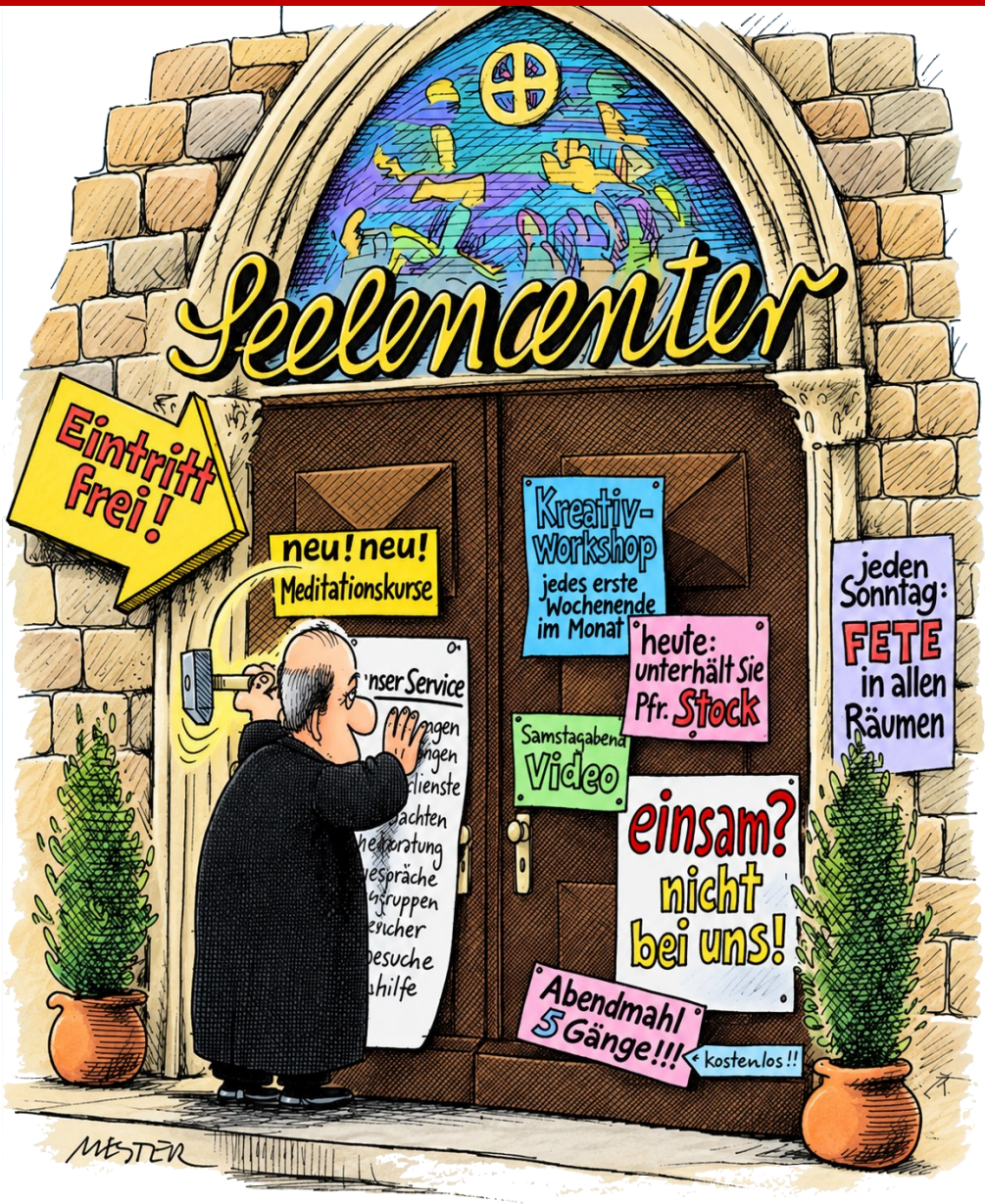
Gemeinde-Info

der prot. Kirchengemeinde (ohne n)
Eppstein Flomersheim

November – Dezember 2026



Liebe Gemeindeglieder,

vielleicht hätten Sie auf dem Deckblatt des Weihnachtsgemeindebriefs eher einen Christbaum oder einen Stern erwartet. Und das ist kein Druckfehler wie vor ein paar Jahren. Es soll heute um Veränderung gehen.

Veränderung gehört zur Kirche

Die Geburt des Heilands vor 2000 Jahren hat die Welt verändert. Der **Reformationstag**, der ebenfalls an große Veränderungen in der christlichen Kirche erinnert, liegt gerade hinter uns. Auf Ebene der Landeskirche ist der große **Transformationsprozess** in der Mache: Den Anpassungen an die Gegebenheiten in der Gesellschaft (weniger Amtsträger, weniger Kirchenmitglieder und damit weniger Geld) stehen auf der anderen Seite Bemühungen gegenüber, die frohe Botschaft weiter zu verbreiten und den Funken überspringen zu lassen.

Mit weniger weltumspannender Bedeutung, aber dennoch unmittelbar betrifft uns die aktuelle Veränderung vor Ort: Die **Gemeindefusion** von Eppstein und Flomersheim ist nun nach der Zustimmung aus Speyer beschlossene Sache und zum 1. November 2026 offiziell.

Gemeinsam Kirche gestalten

Wie alle 6 Jahre steht zum 1. Advent die **Kirchenwahl** vor der hochgemachten Tür. Damit sind Sie aufgefordert ein neues Presbyterium – für beide Vororte gemeinsames – zu wählen. Die sechs Kandidierenden werden in einem eigenen Flyer vorgestellt, der den Wahlunterlagen beiliegt. Sollten diese noch nicht bei Ihnen eingegangen sein, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit dem Pfarramt auf. Alle Kandidierenden werden im eigentlichen oder im erweiterten Presbyterium mitwirken. Dennoch ist Ihre Stimmabgabe ein wichtiges Zeichen dafür, dass Ihnen unsere Gemeinde und ihre Zukunft am Herzen liegen. Also: **Nehmen Sie an der Wahl teil!**

Dass Kirche sich verändern muss, ist keine neue Erkenntnis. Schon die Reformation hat gezeigt, dass Traditionen und gewohnte Formen hinterfragt werden dürfen und manchmal sogar müssen. Heute stehen wir vor anderen Herausforderungen, auf die wir Antworten finden müssen. Wie bereits in den letzten Jahren wollen wir dabei Bewährtes erhalten und zugleich offen für Neues bleiben. Diesen Weg möchten wir gemeinsam mit allen Gemeindegliedern gehen.

Gemeinschaft erleben

Dies war auch bereits Thema beim **Outdoor-Gottesdienst**. Neben der besonderen Atmosphäre im Freien hielt er auch eine Überraschung bereit, über die wir im Jahresrückblick ausführlicher berichten werden. Erfreulich voll war die Christuskirche beim **Gospelkonzert** und auch unser erstes **Gemeindefrühstück** fand großen Anklang. Die beiden Termine zum **Gemeindesingen** waren schöne Momente. Wir würden uns wünschen, dass künftig noch mehr Menschen die Lieder erklingen lassen. Für einen regelmäßigen **Singkreis** überlegen wir, wie die passenden Rahmenbedingungen in unserer Gemeinde aussehen könnten.









All diese Veranstaltungen zeigen: Menschen lassen sich einladen, wenn sie Gemeinschaft erleben und sich willkommen fühlen. Darauf möchten wir aufbauen.

Auch in der kommenden Zeit gibt es viele Gelegenheiten, miteinander unterwegs zu sein. Beim **Lebendiger Adventskalender** treffen wir uns montags nach den Adventssonntagen auf dem Parkplatz vor der Isenach-Sporthalle bzw. beim ersten Termin auf dem Kerweplatz in Flomersheim. Von dort ziehen wir dann wie gehabt zu einem Ort in Eppstein oder Flomersheim, wo sich ein Fenster oder ein Türchen öffnet – mit besinnlichem Seelenfutter und weihnachtlichen Leckereien.

Eine dieser Türen ist die Kirchentür unserer Christuskirche, hinter der wir wieder zum **Adventssingen** einstimmen.

Zwei weitere musikalische Höhepunkte erwarten uns im Dezember: Am 5. Dezember findet in der Stephanuskirche das **Adventskonzert** unter der musikalischen Leitung von Phillip von Villiez statt. Am 12. Dezember dürfen wir erneut den **Junger Kammerchor Mannheim** in der Christuskirche begrüßen. Wir freuen uns auf beide Abende und auf viele Menschen, die sich von der Musik in die Adventszeit begleiten lassen möchten.

Lassen Sie uns auch das Kalenderjahr mit dem **Altjahresabendgottesdienst** (Eppstein) und mit der ökumenischen **Neujahrsandacht** (Flomersheim) gemeinsam beenden bzw. beginnen. Zu Letzterem auch herzliche Einladung zum anschließenden Umtrunk im Gemeindehaus.

„Personelles“ steht bei den **Samstagabendgottesdiensten** an: Ende November werden die neuen **Konfirmand*innen** vorgestellt und Ende Januar die ausscheidenden **Presbyter*innen** verabschiedet und die neuen eingeführt.

Mehr Spektakel als Verkündigung?

Events über Events! Und das nicht nur in der Kirchengemeinde. Wir stehen in „Konkurrenz" zum allgemeinen Weihnachtstreiben und der Hektik des Alltags. Mal ehrlich: Macht die Kirche inzwischen mehr „Spektakel" als das, wozu sie eigentlich da ist – nämlich Gottes Wort zu verkünden?

Unsere Titelkarikatur nimmt diese Frage mit einem Augenzwinkern auf. Luther steht vor einer Kirchentür, an der sich bereits zahlreiche Aushänge drängen. Muss Kirche immer neue Angebote machen, um Menschen zu erreichen? Und verliert sie dabei womöglich ausgerechnet das aus dem Blick, was sie eigentlich weitergeben möchte?

Aber **der Zweck heiligt doch die Mittel**, oder? Dieser Ausdruck klingt sakral, ist aber nicht biblischen Ursprungs. Vielleicht sollten wir die Frage einmal andersherum stellen: Wie können wir Menschen heute überhaupt noch erreichen? Denn die beste Botschaft nützt wenig, wenn sie niemand hört. Und wem sollen wir sie verkünden, wenn kaum noch jemand kommt?

Ein Blick in den Evangelien kann uns dabei eine Antwort geben: Sie erzählen von **Gottes Nähe** zu uns Menschen, die in der Geburt Jesu sichtbar wird. Hinzu kommt **Gottes Liebe**, die selbst den Tod überwindet. **Krippe und Kreuz** erzählen von derselben Hoffnung, die unser Glaube in die Welt trägt.

Die Weihnachtserzählungen erzählen aber nicht nur davon, *was* Gott den Menschen sagen will. Sie erzählen auch davon, *wie* seine Botschaft Menschen erreicht: überraschend und mitten in ihrem Leben: Die ersten, die von der Geburt Jesu erfahren, sind keine Könige, keine Gelehrten und keine religiösen Würdenträger, sondern einfache **Hirten** auf dem Feld. Gott kommt nicht als mächtiger Herrscher, sondern als **verletzliches Kind** in einer Krippe zur Welt. Und die **Weisen aus dem Morgenland** gehören nicht zum jüdischen Volk. Gott begegnet ihnen gewissermaßen in ihrem eigenen Kulturkreis und schickt ihnen mit dem Stern ein Zeichen, das sie verstehen. Gottes Botschaft nimmt unterschiedliche Wege und erreicht Menschen dort, wo sie stehen.

Kirche verändert sich – aber ihre Botschaft bleibt!

Vielleicht können wir daraus etwas für unsere Gemeinde lernen. Wir müssen diese Botschaft nicht verändern, um Menschen anzusprechen. Aber wir dürfen und müssen immer wieder überlegen, ob unsere gewohnten Formen noch die richtigen sind. Neue Wege und Angebote können Begegnungen ermöglichen, Interesse wecken und Menschen einladen, die sonst vielleicht keinen Zugang zu unserer Gemeinde finden. Sie sind **kein Selbstzweck** und kein Ersatz für die Verkündigung. Sie können aber dazu beitragen, dass Menschen überhaupt mit ihr in Berührung kommen.

Es geht also nicht darum, möglichst viele Veranstaltungen um ihrer selbst willen anzubieten. Es geht darum, Menschen willkommen zu heißen und ihnen auf unterschiedlichen Wegen zu begegnen. **Denn Kirche ist nicht nur für diejenigen da, die ohnehin schon kommen.**

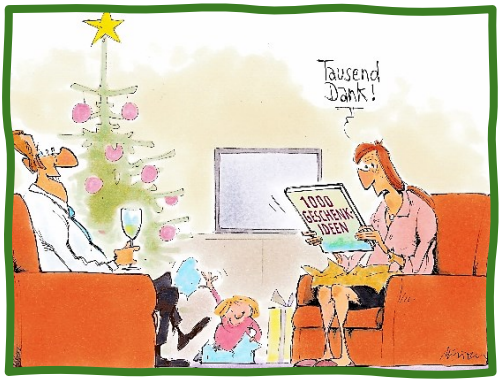
So schließt sich der Kreis zu unserer Titelkarikatur: Vielleicht braucht es tatsächlich den einen oder anderen zusätzlichen Aushang an der Kirchentür. Entscheidend ist, dass wir darüber nicht vergessen, was hinter dieser Tür zu finden ist – und das wollen wir auch im neuen Jahr miteinander und für andere erfahrbar machen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, schöne Begegnungen und Momente der Ruhe mitten in einer oft hektischen Zeit. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Zuversicht, Gesundheit und Gottes Segen. (bs)

+++ SAVE THE DATES +++ SAVE THE DATES +++

Mo 30.11.	18:30 Uhr	Lebendiger Adventskalender (Kerweplatz Flo.)
Sa 05.12.	18:30 Uhr	Adventskonzert Stephanuskirche
Mo 07.12.	18:30 Uhr	Gemeindesingen (Christuskirche)
Sa 12.12.	19:00 Uhr	Junger Kammerchor MA (Christuskirche)
Mo 14.12.	18:30 Uhr	Lebendiger Adventskalender (Isenachhalle)
Mo 21.12.	18:30 Uhr	Lebendiger Adventskalender (Isenachhalle)
Sa 09.01.	17:00 Uhr	ökum. Neujahrsgottesdienst Stephanuskirche









Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

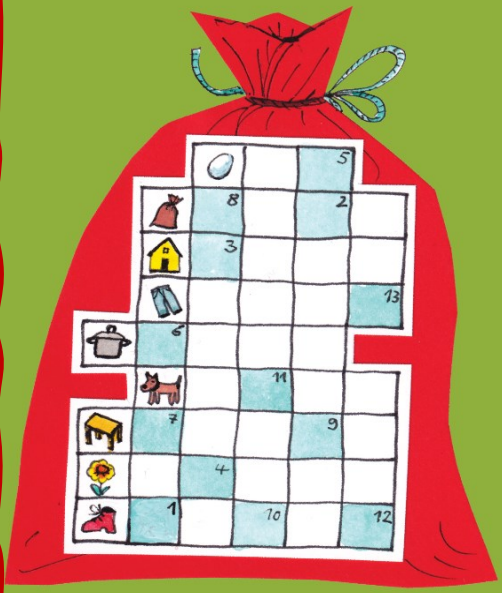
Geschenke-Tipps

Das riecht gut!
Schmücke eine Orange mit Gewürznelken.





Aroma-Zucker
Befülle zwei saubere Gläser mit Zucker. Reibe die Schale von einer ungespritzten Zitrone und Orange und mische sie unter den Zucker.



Welches Geschenk ist in dem Sack?
Löse das Wörterrätsel, dann erfährst du es.

Rätsel: Wie viele verschiedene Ausstechformen hat Jonas benutzt? Findest du zwei Plätzchen, die gleich aussehen?





Teelicht-Lampe:
Schmücke eine Orangenschalenhälfte mit Gewürznelken und pieke ein Lochmuster hinein.

Lösung: 8 Förmchen, die Glocke

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Unsere Gottesdienste

	Eppstein	Flomersheim
So 08.11.2026		10 Uhr
So 15.11.2026	10 Uhr	
Mi 18.11.2026 (Buß- und Bettag)		18 Uhr (mit Abendmahl)
So 22.11.2026	10 Uhr	
Sa 28.11.2026 (Vorabend 1. Advent)		18 Uhr (Vorstellung der Präparand*innen)
So 29.11.2026	kein Gottesdienst	
So 06.12.2026 (2. Advent)		10 Uhr
So 13.12.2026 (3. Advent)	10 Uhr	
So 20.12.2026 (4. Advent)		10 Uhr
Do 24.12.2026 (Heiligabend)	15 Uhr (Familiengottesdienst) 16:15 (Christvesper)	17:30 (Christvesper)
Fr 25.12.2026 (1. Weihnachtsfeiertag)		10 Uhr (mit Abendmahl)
Sa 26.12.2026 (2. Weihnachtsfeiertag)	10 Uhr	
So 27.12.2026	kein Gottesdienst	
Do 31.12.2026 (Altjahresabend)	18 Uhr	
So 03.01.2027	kein Gottesdienst	
Sa 09.01.2027		17 Uhr (ök. Neujahrsgd.)
So 17.01.2027	10 Uhr	
So 24.01.2027		10 Uhr
Sa 30.01.2027	18 Uhr (Verabschiedung und Einführung Presbyterium)	

Über kurzfristige Änderungen wird über die Rheinpfalz und Homepage **https://evkirche-eppstein-flomersheim.de/** informiert.

SCAN ME